

# Förderstrategie Walhalla

Stand: 06.08.2025

Fördermittelnnehmer WVV (kommunales Unternehmen)

	gesichert	regulär	unsicher	
PRIORISATION	<p><b>Städtebauförderung</b>  <b>Lebendige Zentren</b>  Zuschuss 10 Mio.€</p> <p>Notiz:  - Mittel für vorgezogene Planung in 2025 genehmigt, 1,33 Mio. € von LHW  - Restaurierung nicht in RiLiSE ff.  - Ausführungsbeschluss bis Mitte 2025</p>	<p><b>BEG Denkmalstufe</b>  Darlehen bis <b>10 Mio. €</b> + Tilgungszuschuss  <b>2 Mio. €</b>  <i>Erfordert EEE und NH-Berater!</i>  <i>(nicht möglich bei Förderung in SJK)</i></p> <p><i>Ab 2026 ggf. mit Kürzungen zu rechnen, da weniger Haushaltssmittel zur Verfügung gestellt werden</i></p> <p><b>Klimafreundlicher Neubau (KFN-Q)</b>  Darlehen bis 10 Mio. € (vorher 15 Mio. €)  <i>Erfordert EEE und NH-Berater!</i>  <i>(nicht möglich bei Förderung in SJK)</i></p> <p>- Fernwärmeanschluss geplant</p>	<p><b>Nationale Projekte Städtebau</b>  Zuschuss <b>6-8 Mio. €</b>  (Förderantrag 2024 abgelehnt)  Antrag in 2025 – bislang kein Aufruf in 2025 erfolgt</p> <p>Alternativ hierzu:  <b>Sanierung kommunaler Gebäude SJK</b>  <i>Programm eingestellt!</i>  Zuschuss 6 Mio. €  Förderanträge bisher abgelehnt</p> <p><i>In beiden Programmen müssen die Fördermaßnahmen in Form versch. Bauabschnitte klar v. d. Städtebauförderung abgegrenzt werden</i>  (Ausschluss Doppelförderung)</p>	
PRIORISATION	gesichert	regulär	unsicher	
<b>Geringfügigere Förderungen</b>				
PRIORISATION	<p><b>National Wertvolle Kulturdenkmäler (NWK)</b>  Zuschuss, Rechtsgrundlage zum 31.12.2023 außer Kraft gesetzt. Beantragung von Mitteln nicht mehr möglich!  In 2022: 6 Mio. € für 37 Denkmäler (im Schnitt ca. <b>160.000 €</b> pro Projekt)</p>	<p><b>Denkmalschutz-Sonderprogramm (DS XIV)</b>  Zuschuss, Förderaufruf für 2025 noch unklar  50% d. förderfähigen Kosten für Restaurierung mit Fokus Spiegelsaal+ Hochstättenstr. 1 mehrfach überzeichnete Aufrufe  In 2023: 48,9 Mio. € für 162 Projekte (im Schnitt ca. <b>300.000 €</b> pro Projekt)  <i>Antragstellung derzeit nicht möglich</i></p>	<p><b>Deutsche Stiftung Denkmalschutz</b>  Zuschuss, Förderung und Höhe nach Ermessen und finanziellen Möglichkeiten der Stiftung  Förderfähige Kosten: Erhaltung der denkmalwerten Originalsubstanz.  Jeweils bis 31. August für Folgejahr</p>	<p><b>Hessische Denkmalförderrichtlinie (LfDH)</b>  Zuschuss, für denkmalbedingte Aufwendungen, auch Planerhonorare, Untersuchungen etc., Höhe der Förderung nach Bedeutung des Denkmals, Einzelfallentscheidung durch LfDH,  Voraussetzung u.a.: Gesamtfinanzierung gesichert</p>
PRIORISATION	<p><b>ESWE Innofonds</b>  Zuschuss bis <b>250.000 €</b>  Gewährung Förderung von Förderschwerpunkten des Beirats abhängig.</p> <p><b>UNBRK-Programm</b>  Barrierefreiheit, bis zu 80% der ff Kosten</p>	<p><b>Klimabudget LHW</b>  Förderung abhängig vom städtischen Haushalt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PV (100%ige Kostenübernahme)</li> <li>• KFW40 (<b>300.000 €</b>)</li> <li>• reg. Energie (<b>400.000 €</b>)</li> <li>• Sanierung (<b>300.000 €</b>)</li> </ul> <p>Zuschuss max. ca. 1 Mio. €  <i>Ab 2026 Umstrukturierung des Budgets- Antragsberechtigung der WVV ungewiss</i></p>		
Keine Antragstellung	<p><b>Kommunalrichtlinien (Bund und Land)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beihilfe-Thema + geringfügige Förderung</li> </ul>			
<p><b>Status:</b></p> <p>Gesichert bewilligt  Unsicher von externer Bewilligung abhängig, nicht jährlich  Regulär bekommt man bei Erfüllung der Voraussetzungen (außer bei Förderstopps!)  Geringfügig geringere Förderbeträge in Aussicht</p>				